

TEXXOL MINERALÖL Aktiengesellschaft

Buchholz

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Bilanz zum 31.12.2013

AKTIVA

	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	6.145.472,00	3.839.435,57
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	29.216,00	39.236,00
II. Sachanlagen	54.323,00	61.035,00
III. Finanzanlagen	6.061.933,00	3.739.164,57
B. UMLAUFVERMÖGEN	52.951.762,38	48.553.629,85
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.902.032,27	47.328.753,48
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.049.730,11	1.224.876,37
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	342,65	4.430,98
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	66.000,00	90.000,00
E. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	20.225,78	22.418,95
SUMME Aktiva	52.183.802,81	52.509.915,35

PASSIVA

	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Bilanzgewinn- /-verlust	-220.225,78	-222.418,95
- davon nicht gedeckt EUR 20.225,78 / Vj: 22.418,95		
III. nicht gedeckter Fehlbetrag	20.225,78	22.418,95
IV. buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
B. STILLE BETEILIGUNGEN	59.062.367,26	52.471.555,07
C. RÜCKSTELLUNGEN	11.000,00	10.040,00
D. VERBINDLICHKEITEN	110.435,55	28.320,28
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR 110.435,55 / Vj: 28.320,28		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 413,70/ Vj: 641,87		
SUMME Passiva	59.183.802,81	52.509.915,35

Anhang

Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB einzustufen.

Die dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zugrunde liegenden Ansatz-, Bewertungs- und Ausweismethoden werden unverändert fortgeführt.

Die Gesellschaft ist buchmäßig überschuldet. Gleichwohl kann von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen werden, da im Unternehmen stille Reserven vorhanden sind, die den Betrag der buchmäßigen Überschuldung übersteigen. Lt. Angabe des Vorstands der TEXXOL MINERALÖL Aktiengesellschaft betragen die abgezinsten stillen Reserven EUR 5.119.101,00.

Gliederung der Bilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgte unter Anwendung der handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften des § 266 HGB.

Das Gliederungsschema wurde im Bereich PASSIVA B. erweitert, um die Bilanzklarheit wegen langfristiger Laufzeiten der Stillen Beteiligungen zu erhöhen.

Angaben zu den Posten des Jahresabschlusses

Die Bewertung der Immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, die durch planmäßige lineare Abschreibungen gemindert wurden. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen die Vermögensgegenstände voraussichtlich genutzt werden. Bei Anschaffungen oder Herstellung von beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens wurde die zeitanteilige Jahresabschreibung berücksichtigt.

Die Grundsätze der Poolbewertung nach § 6 Absatz 2a EStG bei Wirtschaftsgütern mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden auch für die Handelsbilanz angewandt. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis EUR 150,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich sind die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt worden.

Die Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden im erforderlichen Umfang vorgenommen.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von EUR 1.228.774,62 beinhalten zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlte Öl- und Gaserträge, sowie Darlehen an die TEXXOL Inc. als Komplementärin (General Partner) der TEXXOL Limited Partnerships.

Ausstehende Einlagen der Stillen Gesellschafter aus Zeichnungsverträgen betragen zum Bilanzstichtag EUR 48.495.744,37 (Vorjahr EUR 43.070.410,44).

Die Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu 5 Jahre betragen EUR 7.331.119,21 und mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre betragen EUR 39.676.684,49.

Forderungen / Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Anschaffungszeitpunkt umgerechnet. Bank- und Kassenbestände in fremder Währung wurden mit dem Kurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Sicherheiten wurden nicht bestellt.

Sonstige Angaben

Zum Abschlussstichtag bestanden keine in der Bilanz nicht ausgewiesenen Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

Bei den ausgewiesenen diversen Beteiligungen handelt es sich um solche, bei denen die Texxol AG nicht alleinige Gesellschafterin ist. Eine Einzelaufstellung der Beteiligungen befindet sich bei den Abschlussunterlagen.

Gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden bestehen zum Bilanzstichtag Darlehensforderungen in Höhe von EUR 15.919,78 (Vorjahr EUR 34.180,91). Der Rahmen für die Darlehensgewährung wurde durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 17.11.2008 mit insgesamt EUR 60.000,00 festgelegt. Der in Anspruch genommene Betrag ist mit 6 % p.a. zu verzinsen und spätestens bis zum 31.12.2014 zurückzuführen. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung war das Darlehen in voller Höhe zurück gezahlt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens geführt durch

den Vorstandsvorsitzenden Herr Dr. jur. Sönke Harrsen, Vorstandsvorsitzender

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr waren:

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Herr Dr. jur. Frank Weisse, Steuerberater-Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwalt

Mitglieder des Aufsichtsrates

Herr Wilhelm Furler, Medienberater

Herr Manfred Garlof, Rechtsanwalt und Notar

Angabe des Ergebnisvortrags

Der im Bilanzverlust enthaltene Verlustvortrag beträgt EUR 222.418,95.

Buchholz i. d. Nordheide, den 04. August 2014

gez. Dr. jur. Sönke Harrsen

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde durch die Hauptversammlung am 04. September 2014 festgestellt.